

Hospizverein sucht einen Namen für sein Zentrum im Gutshaus Wendessen

Bürgerinnen und Bürger können nun Vorschläge zur Namensgebung machen. Eine Jury wertet die Vorschläge aus.

Von Stephanie Memmert

Wendessen. Der Hospizverein Wolfenbüttel sucht für sein Hospizzentrum, das im Wendesser Gutshaus eingerichtet werden soll, einen Namen. Der Verein möchte die Bürgerinnen und Bürger an der Namensfindung beteiligen. Das hat eine Jury entschieden, die das Gutshaus besichtigte.

Der Jury gehören an: Bürgermeister Thomas Pink und Landrätin Christiana Steinbrügge, Professor Christoph Helm, Ulrike Jungkurth für die Wendesser Bürger, Volkmar Schmuck als vieljähriger Krankenhaus-Seelsorger, Annette Werthmann für die Mitglieder des Hospizvereins und Renate Winke für die ehrenamtlich Aktiven des Hospizvereins.

Namensvorschläge werden anonymisiert, von Jury geprüft und beraten

„Alle Namensvorschläge, die über Post oder Internet bei uns eingehen, werden anonymisiert, von den Jurymitgliedern geprüft und bei einem weiteren Treffen diskutiert“, berichtet Ulrike Jürgens vom Vorstand des Hospizvereins.

Die Koordination innerhalb der Jury habe Helm übernommen. Während des etwa einstündigen Rundgangs im Wendesser Gutshaus schauten sich die Jurymitglieder nicht nur den aktuellen Zustand der Räume an, sondern auch die Pläne des Architekten. Der Umbau des Hauses werde voraussichtlich 4 Millionen Euro kosten. „Wir haben erfreulicherweise den Zukunftsfonds Asse und die Fernschlotterie als Förderer auf unserer Seite“, sagte Ulrike Jürgens.

Christiana Steinbrügge zeigte sich über die Planungen erfreut: „Der Hospizverein Wolfenbüttel trägt durch seine engagierte, bisher



Das Gutshaus in Wendessen. Seine Zukunft war zunächst ungewiss.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE / ARCHIV

ambulante Begleitung seit Jahren zur Verbesserung der Situation sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen bei. Die dabei ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer und auch die Hauptamtlichen leisten mit ihrem Einsatz einen wertvollen Dienst für unsere Mitmenschen und für die Gesellschaft.“

Mit dem neuen Hospiz in der Mitte des Landkreises ermöglichten sie es, dass Menschen ihre letzte Zeit möglichst selbstbestimmt und sinn erfüllt leben könnten. Steinbrügge: „Das berührt mich zutiefst und erfüllt mich mit Hochachtung.“

Christoph Helm meinte: „Aus sozialem Verantwortungsgefühl habe ich mich früh in der Hospizarbeit engagiert und bin Gründungsmitglied des Wolfenbütteler Hospizver-



Für das konstituierende Treffen der Jurymitglieder gab es keinen besseren Ort als das Gebäude des zukünftigen Hospizes. Hier trafen sich (von links) Ulrike Jungkurth, Christiana Steinbrügge, Thomas Pink, Volkmar Schmuck und Christoph Helm.

FOTO: PRIVAT

eins geworden. Ich möchte die aufopferungsvolle Arbeit dieses Vereins, der der christlichen Nächstenliebe verpflichtet ist, bei dem jetzt

anstehenden wichtigen Aufbau eines eigenen stationären Angebotes nach Kräften unterstützen und freue mich sehr, dass durch das Pro-

jekt Gutshaus in Wendessen optimale Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden können.“

Volkmar Schmuck sagte, er fühle sich als Gründungsmitglied der Hospizarbeit von Anfang verbunden. „Die Perspektive, auch in Wolfenbüttel ein stationäres Hospizzentrum zu haben, hat mich von Anfang an angetrieben, weil dann die Bevölkerung eine Möglichkeit hat, sich mit ihrem Hospiz zu identifizieren.“ Ulrike Jungkurth betonte, sie könne sich als gebürtige Wendessin kaum eine bessere und sinnvollere Nutzung für das Gutshaus vorstellen.

Hospizverein hofft auf rege Beteiligung bei der Namensfindung

Ulrike Jürgens, Vorstandsmitglied des Hospizvereins: „Wir hoffen auf rege Beteiligung und sind gespannt, welchen Namen die Jury uns vorschlagen wird. Der zukünftigen Namensgeberin oder dem Namensgeber winkt ein Wolfenbüttel-Guttschein im Wert von 100 Euro. Mehr als der Preis könnte jedoch die Freude zählen, an der Namensgebung unseres Hospizes beteiligt gewesen zu sein.“

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann bis zu drei Vorschläge machen. Wird der ausgewählte Name mehrfach eingereicht, entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird per Mail oder telefonisch über den Gewinn informiert. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 15. August.

Die Ausschreibung läuft noch bis zum 15. August.

Formular für die Namensvorschläge: www.hospizverein-wf.de oder per Mail an info@hospizverein-wf.de oder per Post an: Hospizverein Wolfenbüttel e.V., Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a, 38300 Wolfenbüttel

Wolfenbütteler Zeitung, 08.07.2021